



Rheder Gemeindebrief

Nr. 03

Rheder Gemeindebrief

03. Februar 2015

Mitteilungen der Verwaltung

- **Fundamt:** 1 Fahrradschlüssel
- **Rücksichtnahme bei Feierlichkeiten:** Auch und insbesondere in den Wohngebieten der Gemeinde sollte bei privaten Feierlichkeiten Rücksicht auf Nachbarn genommen werden. Dieses betrifft insbesondere die Lautstärke der Veranstaltungen, die „je später der Abend, desto ruhiger“ werden sollten. Dies gilt auch für Feuerwerke, die immer häufiger aus Anlass z.B. eines Geburtstages spätabends gezündet werden. Es gibt immer wieder Personen, ob Kleinkind, Arbeiter oder ältere Personen, die ihre Nachtruhe brauchen. Vielleicht hilft es ja auch, wenn die nähere oder evtl. auch weitere Nachbarschaft rechtzeitig informiert wird, dass eine Feierlichkeit ansteht, deren Geräuschpegel dann doch etwas höher sein könnte als normal. Und Rücksichtnahme hilft immer.

Allgemeine Mitteilungen

- **Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung:** Am Donnerstag, 05.03.2015 findet um 20 Uhr in der Gaststätte Loth, Brual, eine Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Brual statt. Auf der Tagesordnung steht u.a.: Nachweis über die Verwendung des Jagdgeldes 2013/2014, Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdgeldes 2014/2015, Entlastung des Vorstandes, Neuwahl des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Brual a) Wahl der/des Vorsitzenden, b) Wahl der Beisitzer/innen, 8. Antrag auf Jagdpachtverlängerung, 9. Anfragen, Anregungen. **Anmerkung:** Jagdgenossen können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Die Vollmacht bedarf der Schriftform und ist nur gültig, wenn die Unterschrift des Vollmachtgebers durch die Gemeinde, ein Gericht oder einen Notar beglaubigt ist.
- **Mobile Schadstoffsammlung Frühjahr 2015**
Rhede: Marktplatz am Do., 16.03.15 von 15 - 16:30 Uhr

Vereinsmitteilungen

- **SV Neurhede:** Am Samstag, 07.02.15 findet der traditionelle **Sportlerball des SV Neurhede** im Gemeindehaus statt. Beginn: 20 Uhr. Als Höhepunkt der Veranstaltung wird wieder eine große und reichhaltige Tombola angeboten. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.
- **Schützenverein Rhede:** Am 13.02. findet in der Gaststätte Prangen um 20 Uhr die alljährliche Generalversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a.: Rechenschaftsberichte, Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2014, Sportleitung, Jugendsportleitung, Kassiererin, Rechnungsprüfer, Aussprache über die Berichte, Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014, Entlastung des Vorstandes, Neuwahlen 2. Vorsitzender, stellv. Kassierer, stellv. Schriftführer, Oberst, Hauptmann, Adjutant, Kassenprüfer, Information

zur Beitragsabbuchung, Änderung Geschäftsordnung (Ehrungen - Beförderungen - Altersjubiläum), Sachstand - neuer Schützenbund, Ehrungen und Beförderungen, Verschiedenes, Schlusswort, Singen des Vereinsliedes. Wir bitten daher um zahlreiche Teilnahme der Mitglieder. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

- **Angelverein Rhede:** Arbeitseinsätze am Samstag, 07. Februar und 21. Februar, Treffpunkt jeweils 8.00 Uhr Vereinslokal Conens, Dauer bis 13.00 Uhr sowie am 14. März (Teilnahme bei der Müllsammelaktion der Gemeinde Rhede); Ausgabe der Fischereierlaubnisscheine 2015 am Sonntag, 08. Februar und Sonntag, 01. März, jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr im Vereinslokal Conens

- **WSC Rhede(Ems):** Der WSC Rhede(Ems) hat noch freie Liegeplätze. Klönabende im Vereinsheim am 06.02. ab 18 Uhr und am 20.02. ab 18 Uhr.

- **Theatergruppe Rhede Gutscheine!!** Für die diesjährige Theateraufführung "**Grand Malheur**" können, wie in jedem Jahr, Gutscheine bei **Haushaltswaren Stubbe** erworben werden. Die Gutscheine berechtigen zum Erwerb einer Eintrittskarte im Vorverkauf oder an der Abendkasse. Termine: Seniorennachmittag: 08.03.15 um 14:30 Uhr! Dann am 14.03., 15.03., 20.03., 21.03. und 22.03. jeweils um 19:30 Uhr. Es freuen sich auf ihren Besuch alle Mitglieder der Theatergruppe.

- **Heimatverein:** Die diesjährige Generalversammlung findet am Freitag, 27.02.15 in der Gaststätte Vosse-Schepers statt. Am 06.02.15 Spieleabend mit Speckedicken essen ab 19:30 Uhr im Landwirtschaftsmuseum.

- Hallo Freunde der Jagdmusik! Möchten Sie (männlich oder weiblich) das **Jagdhornblasen** erlernen und in einer tollen Gruppe mitspielen, dann melden Sie sich zum nächsten Grundkurs beim Bläserobmann Helmut Lammers, 26899 Rhede, Behrensweg 4, Handy 01601216954 an.

- **Frauenkarneval Rhede:** 20 Jahre Frauenkarneval Rhede; es ist wieder soweit: Karneval am Freitag, 06.02.15 und Donnerstag, 12.02.15.

- **Johannesverein Rhede:** Am Samstag, **14. Februar** findet unser traditionelles **Bosseln** statt. Wir starten gegen 14 Uhr bei Kassens in Borsum. Am Ende unserer sportlichen Betätigung werden wir uns bei Kassens stärken und den Abend ausklingen lassen. Anmelden könnt ihr euch bei Johannes Schmitz (238), Jens Koppers (914 197) oder Hans Nintemann (959 114).

- **SoVD OV Rhede:** Am **11.02.15 wollen wir eine Bildernachlese** verschiedener Veranstaltungen mit anschließendem Spieleabend veranstalten. Wir beginnen um 19:30 Uhr im EDZ. Vor Beginn des Spieleabends informiert Tobias Gottschald über den Ausflug vom 19.06. bis 21.06.2015 nach Celle. **Internationaler Frauentag am Samstag, 07.03.2015.** Wir laden alle Mitgliederfrauen (es sind nur die berechtigt, die selbst beim SoVD gemeldet sind) ein, am Samstag, 07.03.2015 ab 10:30 Uhr im Hotel Hilling, Papenburg, Mittelkanal lks. 94 einen schönen Tag zu verbringen. **Programmablauf:** 10:30 Uhr Begrüßung, 11 Uhr Frühstücksbrunch, 12:30 Uhr Vortrag von der Humoristin Meike Carls, 14 Uhr Unterhaltungsprogramm, 15:30 Uhr Kaffee und Kuchen, 16:15 Uhr Unterhaltungsprogramm, 16:30 Uhr Verabschiedung

Nr. 03

Rheder Gemeindebrief

03. Februar 2015

dung. Der Einlass ist bereits ab 9:30 Uhr. Pro Person wird ein Betrag von 16 EUR erhoben. In dem Betrag ist das o.a. enthalten. Die Anmeldung mit Bezahlung ist bis zum 28.02.15 bei Annemarie Bamming, Tel.: 1312, Angelika Grummel, Tel.: 509, Hella Klasen, Tel.: 424 möglich. **Generalversammlung am 17.03.2015** um 19:30 Uhr im Saal Prangen, Kirchstraße u.a. Ehrungen der Jubilare, Information zum Ausflug nach Celle, anschließend wird Frau Gründer über das Thema "Änderungsgesetz - Pflegestärkungsgesetz ab 01.01.2015" informieren. Wir laden alle Mitglieder recht herzlich dazu ein.

➤ **Werder Fanclub „EmsAuen Rhede“:** Die nächste Versammlung des Werder Fan- Club „EmsAuen Rhede“ findet am Samstag, 14.02.2015 um 20.00 Uhr im Vereinslokal Vosse-Schepers statt. Wichtige Punkte stehen auf der Tagesordnung (Typisierung am 15.03.2015 im EDZ). Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Um rege Teilnahme wird gebeten. Am Samstag, 21.02.2015 fahren wir zum Bundesligaspiel Schalke 04 - Werder Bremen. Für diese Bustour noch einige Plätze frei. Sitzplatzkarte + Bustour 60 EUR. Info und Anmeldung bei Engelbert Niesmann, Tel.: 1745.

Sonstiges

➤ **Besser“ Frühstück gehen!** Neu ab dem 01.03.15 immer sonntags großes Frühstücksbuffet im **Bauerncafe** (im **Landwirtschaftsmuseum**) Rhede (Ems), nur 9,90 EUR pro Person. Bitte Voranmeldung unter Tel.: 0152-38719739. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

➤ **Taxi Gottschald OHG: Wir suchen Verstärkung!** Für unser **Taxiunternehmen** suchen wir zuverlässige, freundliche Mitarbeiter (m/w), auf 450 Euro Basis, für die folgenden Bereiche:

Kindergarten- und Schülerbeförderung

und/oder

Fahrgastbeförderung an den Wochenenden.

Bei Interesse melden Sie sich einfach unter Tel.: 91333 oder 0173/7074552. **Firma Gottschald OHG, Zum Spieksee 1, 26899 Rhede (Ems)**

➤ **2 Zimmer, Küche,** Bad, Loggia, 58 m² plus Carport, frei zum 01.04.2015, Kold'n Hauk 5. Tel.: 0173-2853126.

➤ **Möblierte Oberwohnung,** Ortskern, 3 ZKB, zum 01.04.2015 neu zu vermieten. Tel.: 215, oder 1606.

➤ **Mobile Fußpflege, Diabetischer Fuß, Fußreflexzonenmassage. Mechthild Rütter,** Tel.: 1566 oder mobil: 01575-1070322. Auch jederzeit Gutscheine erhältlich.

➤ **Rauchmeldepflicht jetzt auch in Niedersachsen.** Bestandsbauten müssen bis zum 31.12.15 nachgerüstet werden. Wir beraten sie für welche Räume Rauchmeldepflicht besteht. Rauchmelder, VDS geprüft in verschiedenen Preislagen und verschiedenen Designs und Farben vorrätig.

Mobilfunkaktion von EWE im Tarif: Einfach Mobil flat: Flat ins Internet, Flat ins Festnetz, Flat in alle Mobilfunknetze, SMS-Flat, Aktionspreis: 24,95 EUR monatlich für volle 24 Monate und das Smart Phone Sony Xperia Z1 Compact gibt es für einmalig 29,95 € dazu! **Sky Aktions-Angebot!** Sky Paket bestehend aus: Sky Welt und Bundesliga oder Sport, Sky Receiver gratis, einmalige Aktivierungsgebühr: 49 EUR, Laufzeit: 24 Monate, statt 35,99 EUR nur 16,99 EUR monatl. **Multimedia Niesmann Zu den Wallwiesen 8 26871 Aschendorf, Tel.: 04962/723**

➤ **Treffpunkt EDZ Essen-Trinken-Feiern;** Am Sa. 14.02.2015 ab 19.00 Uhr "Valentins-Überraschungs-Buffer" mit

Vorspeise und Dessert 18,00 €/Pers. Um Voranmeldung wird gebeten; Tel. 04964-604250.

➤ **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro:** Unser komplett eingerichtetes Musterhaus, Im Timphauk 5 A ist freitags von 15 - 18 Uhr und samstags von 10 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung für Sie geöffnet. Lassen Sie sich überraschen – unser Kundenberater Heinz Koop freut sich auf Ihren Besuch.

➤ Schmerzen und Problemstellen an den Füßen? Vereinbaren sie doch einen Termin! **Med. Fußpflege, Heidi Döbber-Rüther Podologin,** Neurheder Str. 76, Tel.: 605851 oder 0152/54228743. Termine nur nach Vereinbarung – Auch Gutscheine bei mir erhältlich bzw. bitte telefonisch bestellen.

➤ **Feiken Dienstleistungen für Haus und Garten.** Unser Team nimmt sich gerne Ihrer Wünsche und Vorhaben rund um Haus, Garten und Dach an. Wir freuen uns über jede Herausforderung, und werden eine kompetente Lösung finden. Ihr Dienstleister R. Feiken, Aulkenweg 18, 26899 Rhede (Ems), Tel.: 332006 oder 01522/1660100.

➤ **Kostenloser Pflegekurs: Pflegebedürftigkeit - Was nun?! Die ersten wichtigen Schritte.** Sie sind plötzlich und längerfristig nicht mehr in der Lage Ihren Haushalt selbstständig zu führen? Auch die aktive selbstständige Versorgung Ihrer Körperpflege bereitet Ihnen Probleme? Wenn Diagnosen und Krankheitsbilder Sie soweit beeinflussen, dass Sie in Ihrer Selbstständigkeit beeinträchtigt sind, benötigen Sie und Ihre Angehörigen Hilfe und Unterstützung in der Pflege. Zu unserem Pflegekurs **“Pflegebedürftigkeit - Was nun?! Die ersten wichtigen Schritte“** laden wir Sie herzlich ein: **Referentin: Annelene Arens, 10.2.2015 18 - 20 Uhr: Tagespflege Villa Savelsberg, Mittelkanal links 72, Papenburg, 17.3.2015 18 - 20 Uhr: Beratungsstelle Villa Savelsberg, Am Neumarkt 2b, Rhede (Ems).** Wir bitten um eine telefonische Voranmeldung unter der Rufnummer 04961 942000. **Wir beraten Sie gerne! Ihr Team der Villa Savelsberg, www.pflege-papenburg.de**

➤ Wer hat meine blaue "Schoeffel"-Jacke am 17.01.15 mitgenommen? Boßelessen bei Vosse-Schepers, Landjugend Brual und Throngemeinschaft Rhede 2012/2013? Rückgabe bei Vosse-Schepers oder Ulrike Eiken, Orffstraße 64

➤ **Uhren/Schmuck Renate Seidel.** Unser Angebot im Februar: Auf alle Kinderbestecke 10 %. Neu eingetroffen: Ketten und Armbänder mit Unendlichkeitszeichen (Infinity) in Silber, silber-vergoldet oder silber-rosevergoldet. Zur Erstkommunion neue Kreuzanhänger in Silber oder Gold. Bei uns bekommen Sie auch Kerzen zur Erstkommunion mit Beschriftung. Lassen Sie sich beraten.

➤ Kommunionanzug mit Hemd und Krawatte Gr. 134 zu verkaufen, Tel.: 01744393444

➤ **Treffpunkt EDZ Essen-Trinken-Feiern** Jeden Sonntag großes Frühstücks-Buffer für 9,90 EUR p. P. von 10.00 bis 13:00 Uhr (Voranmeldung unter Tel.: 604-250). Ab 13.00 Uhr Kaffee mit hausgemachten Kuchen und Torten. Jeden Mittwoch und Donnerstag ab 17.00 Uhr besondere Angebote zum Preis von 9,90 €/Pers.

➤ **Ems-Dollart-Zentrum** Sonntag, 22. Februar, von 12.00 – 17.00 Uhr Baumesse im EDZ mit vielen Neuheiten und einem Sonderverkauf für Gartenmöbel **Vorschau:** Sonntag, 15. März, von 12.00 – 17.00 Uhr Frühlingsfest mit Typisierungsaktion (Leukin), organisiert vom Bayern München und SV Werder Bremen Fanclub, im EDZ .

➤ **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro** Zum 01.03.2015 vermieten wir Neubauwohnungen in Rhede

(Ems), Kirchstraße 8. Besichtigungstermine können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: Ansprechpartner: Sabine Loose, Tel. 04964-604212. **Tag der offenen Tür am 15.03.2015 in der Penthouse-Wohnung.**

➤ Zur Verstärkung unseres Teams benötigen wir Mitarbeiter/innen im Frühdienst und/oder Service-Bereich. Gern erwarten wir Ihren Anruf. **Gasthof Vosse-Schepers.de**, Tel.: 275.

➤ **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro:** Mittwoch, 25. Februar um 19.00 Uhr im EDZ: Bauherren-Informationsabend mit dem Thema: Das Eigenheim im Fokus - auf die (Bau-)Details kommt es an.

„Aus früheren Zeiten“

Aus der Zeitung vom ...

22. Dezember 1914 – Lehrer in Brual

Brual, 19. Dez. Am 8. Dezember hat uns unser allverehrter Lehrer Carl Jünemann wieder verlassen, um seine Militärflicht zu erfüllen. Mehr als 2 Jahre war derselbe an unserer Schule tätig und entwickelte eine erfolgreiche und gesegnete Wirksamkeit, wodurch er sich das Vertrauen, die Verehrung und Liebe bei den Kindern, deren Eltern und allen Angehörigen der Gemeinde in hohem Maße erwarb und allgemein geschätzt und beliebt war. Mit großem Eifer leitete er die Fortbildungsschule, die sich eines zahlreichen Besuches erfreute, und förderte er das Wohl der heranwachsenden Jugend. Unsere Gemeinde bewahrt ihrem früheren Lehrer ein treues Andenken und begleitet seinen weiteren Lebensweg mit den aufrichtigsten Segenswünschen. In diesem Herbst bestand Lehrer Jünemann die 2. Prüfung. Sein Nachfolger ist der Schulamtsbewerber Lennike aus Weimar.

05. Dezember 1929 – letzte Sitzung Gemeindeausschuss und Gemeindevorsteher Schütte

Rhede, 4. Dez. Zum letztenmale hatte der Gemeindevorsteher Schütte die Mitglieder des alten Gemeindeausschusses zu einer Sitzung nach der Gastwirtschaft G. Conens am Montagabend zusammengerufen – Nach Erledigung der kurz bemessenen Tagesordnung wandte sich der Vorsitzende, Gemeindevorsteher Schütte, in kurzer Rede an die Gemeindevertreter, mit seinen Worten hervorhebend, daß er als Gemeindevorsteher und auch als Privatmann es als seine Pflicht betrachte, den Mitgliedern für ihre Tätigkeit für das Wohl der Gemeinde seinen Dank auszusprechen. Es wies darauf hin, daß in der Amtszeit des jetzt ausscheidenden Gemeindeausschusses 36 Sitzungen abgehalten wurden, die zum Teil an die Verantwortungsfreudigkeit der Vertreter nicht leichte Aufgaben gestellt haben. Immer aber sei durch gegenseitiges Eingehen auf Lage und Verständnis für das Wohl der Gemeinde der rechte Weg für die glückliche Lösung von Angelegenheiten gefunden worden, was der Tätigkeit als Gemeindevorsteher erhebliche Unterstützung gebracht habe. Der jetzt scheidende Gemeindeausschuß könne mit dem Gedanken aus dem Amt scheiden, wirklich nach besten Kräften für das Wohl der Gemeinde in uneigennützig Weise gearbeitet zu haben.

In kurzer Gegenrede wandten sich mehrere Gemeindeausschußmitglieder an den Vorsitzenden Gemeindevorsteher Schütte, zum Ausdruck bringend, daß er in seiner Amtszeit durch sein unparteiisches Wirken und „Jedem gerecht werdendes Handeln“ das Vertrauen des Gemeindeausschusses in vollem Maße erworben habe. Wenn auch manchmal in stürmischen Sitzungen die Meinungen von Ausschuß und Gemeindevorsteher auseinander gingen, hätte der Gemeindevorsteher es doch verstanden, auf Grund seiner sprichwörtlichen Ruhe und Eingehen auf die Anschauungen der Gemeindevertreter, jede Sache zum guten Ende zu bringen.

Worte in gleichem Sinne wurden dem Beigeordneten Müller gewidmet. Auch Herr Müller sprach den Mitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen seinen Dank aus. – Noch kurze Zeit wurde in gemütlichem Beisammensein Rückblick auf die verflossene Amtsperiode gehalten. Nun mag der neue Gemeindeausschuß seine Kraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen zum Wohl der Gemeinde.

23. Februar 1940 – Bestandene Prüfung

Rhede. Vor der zuständigen Prüfungskommission bestand der Mechanikergehilfe Bernhard Bröring, Sohn des Kaufmanns Hermann Bröring von hier, in Berlin seine Prüfung als Ingenieur. Herzlichen Glückwunsch.

23. Februar 1940 – Neuer Malermeister

Rhede. Hermann Bröring bestand vor der Handwerkskammer in Osnabrück seine Meisterprüfung im Malerhandwerk. B. war schon seit längerer Zeit selbstständig. Herzlichen Glückwunsch.

27. Februar 1940 – kein Sonntagsfahrt mehr

Rhede. Das Postauto, daß bis jetzt auch Sonntags fuhr, hat diese Fahrt jetzt bis auf weiteres eingestellt.

02. März 1940: Dienstjubiläum

Rhede; Der Landesstraßenwärter Hermann Assies feierte am 29. Februar sein 25 jähriges Dienstjubiläum. Landesbauinspektor Schwarz, Sögel und Oberwegemeister Kilian, Aschendorf, sprachen im Namen der Straßenverwaltung dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche aus. Das Landesbauamt „Lingen“ lies hierbei ein namhaftes Geldgeschenk überreichen. Möge es Assies vergönnt sein, noch viele Jahre an den Straßen des Führers zu arbeiten.

27. Februar 1945 – Filmvorführung „Feuerzangenbowle“

Rhede, Film.: Heute, Dienstagabend, 19 ½ Uhr, findet im Conenschen Saale die Vorführung des Films „Die Feuerzangenbowle“ mit Beiprogramm statt. In Neurhede findet in diesem Monat keine Vorstellung statt.

09. September 1952 – 20.000 DM für Rhederfeld

Rhederfeld. Ein vom früheren amerikanischen Oberkommissar John J. McCloy unterzeichneter Scheck über einen Betrag von mehr als 20 000 Mark wird von einem Vertreter des USA – Konsulates Bremen in einer Feierstunde am 22. September dem Jugendwohnheim Rhederfeld (Kreis Aschendorf) überreicht werden. Das aus der Mc-Cloy-Stiftung stammende Geld soll zum Ausbau des Heimes verwendet werden.

03. Oktober 1952 – Neyreer Karmse

De Tüffelkes bünt rut, un nu fieren wie use Karmse up Sonntag, den fiiften Oktober. Ganz Neyreen is up Stülden, can dä „dode Mann“ bis naot Büld. Dä Wirtschaften sörgt düftig für Danz un Plaseer und dat Ich niocht verdösten und verhungern brukt. Dorum kaomt van naoh un wiet bis us, dat schal Jau gefallen.

12. Dezember 1952 – Bürgermeisterwahl Neurhede

Neurhede; Bei der hier stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurden der bisherige Bürgermeister Hermann Nintemann sowie der bisherige Stellvertreter und Beigeordnete Bauer Heinrich Stubbe einstimmig wiedergewählt.

➤ **Fußballspielen früher in Rhede**

(Originaltext von Menne Schulte, geb. 1909. + 1991)

Früher, bis nach dem ersten Weltkrieg, war als Ballsport in Rhede und wohl auch in anderen Dörfern, nur Schlagball (Ballhawan) bekannt. Schlagball war ein beliebtes Spiel bei der Jugend in den einzelnen Ortsbezirken (Südende, Ämsee usw.) und wurde in der Hauptsache auf den Dorfstraßen ausgetragen. Besondere Plätze standen dafür nicht zur

Verfügung. Bei den damaligen Verkehrsverhältnissen waren keine Behinderungen zu erwarten.

Vom Fußball hörten die Rheder Jugendlichen erst nach dem ersten Weltkrieg. Der Besitz eines Fußballs war ein kaum zu erfüllender Wunsch. Viele Jungen versuchten durch Sammeln von "Sonnentau" und Fangen von Maulwürfen zu etwas Geld zu kommen, um einen Fußball kaufen zu können, was fast immer ein vergebliches Bemühen war. Den ersten Fußball in Rhede hatte Heinrich Heyers. Das Spielen damit erfolgte zunächst natürlich ohne System und Regeln. Diese waren nicht bekannt. Die ersten Kenntnisse darüber vermittelten einige Zollbeamte (Hondorff, Ölers u.a.). Während bis dahin Straßen und Hofplätze zum "Bolzen" nur dem Ball gereicht hatten, mußte nun ein geeigneter Platz dafür gefunden werden. Ohne lange Verhandlungen wurde ein Stück Gemeindewiese jenseits der Ems dazu ausgesucht. Als Tore dienten je zwei Kieferstämme (unbearbeitet), die oben (jetzige Querlatte) mit einem Stück verrosteten Zaundraht verbunden waren. Den Draht hatte man von den benachbarten Weidezäunen besorgt.

Nach und nach begriff man den Sinn des Spieles, den Ball zum gegnerischen Tor zu schaffen und Tore zu schießen. Die Aufgaben der einzelnen Spieler (Torwart, Verteidiger, Läufer und Stürmer) waren nun bekannt, so daß sich bald ein ziemlich geordneter Spielbetrieb entwickeln konnte, ohne allerdings feste Spielregeln peinlichst zu beachten.

Entsprechende einheitliche Sportbekleidung gab es natürlich nicht. Einer spielte in Stiefelhosen („Breecheshosen“) mit langen Stiefeln, der andere hatte lange Hosen und Arbeitsschuhe an. Die meisten spielten in "Sonntagshosen- und stiefeln. Die Jacken wurden allerdings ausgezogen. Man spielte im Oberhemd oder Busrümken.

Als Spieler der "ersten Stunde sind mir noch in Erinnerung: Heinrich Heyers, Heinrich Schulte, Gerhard Prangen, Theodor Mülder (Götte Derk), Nikolaus Klasen (Hennums Klaos), Neurhede. Einen vereinsmäßigen Zusammenschluß gab es noch nicht. Die Gründung eines Vereins erfolgte erst, nachdem sich Lehrer der Rheder Volksschule für einen geordneten Spielbetrieb beim Fußball einsetzten. Besonders ist hier Josef Suerbaum zu nennen, der viele Jahre das Herz des Vereins gewesen ist. Mehrere Lehrer waren auch als Spieler aktiv, so u.a. Finke aus Borsum (Verteidiger), Czerlitzka aus Brual (Linksaußen).

Der Verein schloß sich nun auch der überörtlichen Organisation der "Deutschen Jugendkraft" an. Mit mehreren Mannschaften beteiligte sich der Fußballclub "Spiel und Sport" Rhede an Punkt- und Freundschaftsspielen.

Die Spieler hatten nun auch eine zünftige einheitliche Sportbekleidung in den Vereinsfarben Schwarz und Weiß. Die Hose war weiß, daß Trikot schwarz mit weißem Kragen und weißen Bündchen an den langen Ärmeln. Die Hose reichte bis zum Knie und Stutzen von den Schuhen bis zum Knie, so daß nichts von den nackten Männerbeinen zu sehen war. Auch die Arme waren von den langen Ärmeln des Trikots ganz verdeckt. Die Sportkleidung mußte von den Spielern selbst beschafft und bezahlt werden. Daher haperte es besonders bei den Schuhen oft in erheblichem Maße.

Trotzdem erregte dieser Sportdress in der ersten Zeit Anstoß. Es ist vorgekommen, daß die Lehrerinnen der Rheder Volksschule Mädchen, die sich am Spielrand das Fußballspiel ansahen, zum Fortgehen veranlaßten, da sich "Sowas" für junge Mädchen nicht geziemte.

Da ein Teil der Gemeindeweide durch das Fußballspielen sozusagen zweckentfremdet war, stellte die Gemeinde dem jungen Verein ein Gelände im Südfelde zur Verfügung, das mit

Bäumen und Gestrüpp bedeckt war. In Eigenarbeit der Vereinsmitglieder wurde der Platz gerodet und notdürftig hergerichtet. Der Sandplatz wies aber an vielen Stellen noch Wurzelstöcke und Überreste an Sträuchern aus, so daß er nur notdürftig zu bespielen war. Nach langen Bemühungen wurde dann ein Platz an der Zollstraße (jetziger Kindergarten) bereitgestellt, der zwar eine Rasendecke hatte, aber sehr uneben und auch etwas zu klein war. Er war so holperig, daß er heute auf gar keinen Fall zugelassen würde. Die Außenlinien waren nicht etwa mit Sägemehl oder Kalk gekennzeichnet, nein, eine etwa 10 cm tiefe und ebenso breite Furche stellte die Grenze dar. Wenn in der neben dem Platz stehenden (damals) Schützenhalle Schützenfest gefeiert worden war, waren Teile des Platzes mit Scherben übersät. Alle konnte man sie gar nicht einsammeln. Trotz dieser nach heutigen Begriffen katastrophalen Verhältnissen habe ich nie etwas von schweren Verletzungen gehört.

Die Tore bestanden auch noch, in der ersten Zeit eines geordneten Spielbetriebes, aus zwei in die Erde gesetzten senkrechten Pfählen mit einem Querbalken. Ein Netz gab es noch nicht, so daß oft schwer zu entscheiden war, ob der Ball nun innerhalb des Pfostens vorbei gerollt war. War's ein Tor oder nicht? Später wurde dann ein fester Kasten um das Tor gezogen, bestehend aus dicken Balken mit Maschendraht bespannt. Für den Torwart nicht ungefährlich.

Alles Dinge, die heute kaum noch vorstellbar sind. Auch, daß die Spieler zu den auswärtigen Spielen, etwa nach Lathen, Papenburg-Obenende und sogar nach Sögel, mit dem Fahrrad anreisten, kann man heute kaum noch glauben. Ende der zwanziger und Anfang der dreißiger Jahre gab es schon einen großen Fortschritt, als zu den entferntesten Spielorten der Gemüselaster von Smid aus Bellingwolde eingesetzt wurde.

Die Platzverhältnisse verbesserten sich entscheidend, als nach 1933 im "Westeresch" ein vorbildlicher Sportplatz angelegt wurde. Wegen der Lage wurden erhebliche Bedenken geäußert, da wertvolles Ackerland verloren ging. Da aber der Platz auch für die unmittelbar angrenzende Schule genutzt werden konnte, ließen sich Bedenken zerstreuen.

Seit einigen Jahren verfügt die Gemeinde Rhede nun über eine vorbildliche Sportanlage auf dem alten "Timphauk". Der Platz auf dem Westeresch war für die Schule erforderlich.

Eine Bitte: Wer noch alte Fotos, Berichte, Dokumente, usw. hat, wird gebeten, sich mit der Gemeindeverwaltung (Hans-Bernd Lüsing-Hauert, Tel. 918 229 oder Gerd Conens, Tel. 918 227) in Verbindung zu setzen. Wir wollen versuchen, möglichst Bilder auch mit Personen für die Nachwelt zu erhalten. Noch können vielen Personen Namen gegeben werden. Irgendwann werden sie auf Fotos nicht mehr benannt werden. Originalfotos werden abfotografiert. Sie bekommen sie dann direkt wieder zurück.

Der nächste Gemeindebrief erscheint in der 8. KW (20.02./21.02.). Annahmeschluss: Die., 17.02., 12 Uhr

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, 26899 Rhede (Ems) * Redaktion und Anzeigenleitung: Maria Dühnóft; E-Mail: duenhoft@rhede-ems.de
Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde. **Sprechzeiten:** Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Do.: 15 – 18 Uhr. Fernruf: 04964 9182-0 – Fax: 9182-40 – Internet: www.rhede-ems.de – e-mail: gemeinde@rhede-ems.de

Notruf: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungswagen: 112 • Tierarzt: 1414 • Kleintierärztin: 604646 • Zahnarzt: 1303 • Polizei: 545 • Apotheke: 1400 und 1401 • Dr. Kern: 831 • Praxis Schadrin: 914083 • Wasserverband „Hümling“, Werlte: 05951-95550 • Strom und Gas (Bezirksmeisterei Papenburg): 04961-83940 • Gleichstellungsbeauftragte: 04903-704 • Landwirtschaftsmuseum: 1800 • DRK Sozialstation 605 373, Sperrmüll-Anmeldungen: 05931-44-300.

Anforderung des Gemeindebriefes als Newsletter unter duenhoft@rhede-ems.de. Verantwortlich für den Inhalt der Vereinsmitteilungen sowie der privaten und gewerblichen Anzeigen sind die jeweiligen Vereine bzw. die privaten wie gewerblichen Inserenten.